

Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

<p>Ausbildungsplan</p> <p>Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages</p>	<p>Drucker / Druckerin</p> <p> <input type="checkbox"/> Flachdruck <input type="checkbox"/> Hochdruck <input type="checkbox"/> Tiefdruck <input type="checkbox"/> Digitaldruck </p> <p>Ausbildungsordnung 2000</p>	
<p>Ausbildungsbetrieb</p> <p>Firmenstempel</p>		
<p>_____ Nachname, Vorname Unterschriftsberechtigter</p>	<p>_____ Ort, Datum</p>	<p>_____ Unterschrift</p>
<p>Ausbilder(in)</p>		
<p>_____ Nachname, Vorname</p>	<p>_____ Ort, Datum</p>	<p>_____ Unterschrift</p>
<p>Auszubildende(r)</p>		
<p>_____ Nachname, Vorname</p>	<p>_____ Ort, Datum</p>	<p>_____ Unterschrift</p>
<p>Ausbildungszeit</p>		
<p>von _____</p>		<p>bis _____</p>

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.
Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.
Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten.

Gemäß § 4 Abs. 3 der Ausbildungsordnung gliedert sich die Ausbildung in folgende drei im Qualifikationseinheiten und in einer der vier Fachrichtungen:

	Wahlqualifikation	Flachdruck	Hochdruck	Tiefdruck	Digitaldruck
ZWEI Auswahlmöglichkeiten	Druckformherstellung II				
	Alternative A – Offsetdruck analog				
	Alternative B – Offsetdruck digital				
	Alternative C – Siebdruck				
	Alternative D – Hochdruck				
	Tiefdruckformbearbeitung				
	Digitaldruck-Workflow				
	Zweite Druckverfahrenstechnik II				
	Alternative A – Bogenoffsetdruck II				
	Alternative B – Rollenoffsetdruck II				
	Alternative C – Flexodruck II				
	Alternative D – Siebdruck II				
	Druckweiterverarbeitung				
	Leitstandtechnik				
Inlineproduktion					
Maschinenteknik					
Kundenberatung					
Qualitätsmanagement					
EINE Auswahlmöglichkeit	Mehrfarbenbogenoffsetdruck				
	Rotationsoffsetdruck				
	Zeitungsdruck				
	Rotationstiefdruck				
	Tapetendruck II				
	Verpackungsdruck				
	Datenbankgestützte Produktion				
	Digitale Druckproduktion				
	Rotativer Etikettendruck				
Formulardruck					

Anlage (zu § 5)

Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Drucker/zur Druckerin

Fundstelle: BGBl. I 2000, 661 - 678

I. Berufliche Grundbildung

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat			
			1. -12.	13. -18.	19. -36.	4
1	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht (§ 4 Abs. 1 Nr. 1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen 				
2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben 				
3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Abs. 1 Nr. 3)	<ul style="list-style-type: none"> a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 				während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
4	Umweltschutz (§ 4 Abs. 1 Nr. 4)	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 				
5	Arbeitsorganisation (§ 4 Abs. 1 Nr. 5)	<ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsunterlagen entsprechend der Auftragsbeschreibung auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Auftragsziele festlegen und Teilaufgaben definieren c) Verfahrenswege für die Produktion ableiten d) technische und terminliche Vorgaben beachten; Termine planen, abstimmen und überwachen e) Arbeitsanweisungen produktionsgerecht umsetzen und Arbeitsabläufe dokumentieren f) deutsch- und englischsprachige Informationsquellen nutzen g) Aufgabe im Team planen und bearbeiten; Ergebnisse abstimmen und auswerten h) Möglichkeiten zur Konfliktregelung im Team anwenden i) Materialeinsatz und Zeitaufwand dokumentieren und im Soll-Ist-Vergleich bewerten k) an der Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte mitwirken l) Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der -gestaltung vorschlagen m) den wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz von Arbeits- und Organisationsmittel bei der Arbeitsvorbereitung berücksichtigen 				10

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
6	Handhabung von Daten (Datenhandling) in der Druckvorstufe und in der Druckformherstellung (§ 4 Abs. 1 Nr. 6)	<ul style="list-style-type: none"> a) Informationsträger prüfen b) Daten übernehmen, konvertieren und transferieren c) Daten auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit prüfen, dabei verfahrensspezifische Besonderheiten berücksichtigen d) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen e) Produktionsdaten sichern und archivieren f) Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen g) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen h) Kontrollelemente integrieren i) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Korrekturen ausführen 		10	
7	Prozessvorbereitung I (§ 4 Abs. 1 Nr. 7)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoff und Druckfarbe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen b) Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken c) Druckfarbverbrauch ermitteln d) Mengen- und Formatberechnungen durchführen und Material für den Produktionsprozess bereitstellen e) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Maschine ausführen, Zusatzaggregate integrieren f) Maschine auftragsbezogen einrichten g) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen h) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrekturen vornehmen i) Maschine warten und pflegen 		16	
8	Druckprozesssteuerung I (§ 4 Abs. 1 Nr. 8)	<ul style="list-style-type: none"> a) Übereinstimmung des Druckausfalls mit den Vorgaben prüfen, bei Abweichungen korrigieren b) Druckprozess kontrollieren und optimieren c) Prozesse zur Einhaltung von Fertigungsvorgaben steuern d) Störungen des Prozessablaufs erkennen und korrigierend in den Prozess eingreifen e) Materialeinsatz auf den Produktionsprozess abstimmen, dabei zeitliche, ökonomische und ökologische Bedingungen berücksichtigen f) Fertigungsprozess dokumentieren 		16	

II. Gemeinsame berufliche Fachbildung

A. Qualifikationseinheiten gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 9 bis 12

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
9	Messen und Prüfen, qualitätssichernde Maßnahmen (§ 4 Abs. 1 Nr. 9)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoffe auf Be- und Verdruckbarkeit prüfen b) Eignung der Druckfarben und Druckhilfsmittel produkt- und produktionsbezogen prüfen c) qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden d) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren e) Pflege, Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements erkennen und Maßnahmen zur ProduktionsSicherung einleiten f) Arbeitsergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen 		10	

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
10	auftragsbezogene Produktionsplanung (§ 4 Abs. 1 Nr. 10)	<ul style="list-style-type: none"> a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Verfahrensweg und Materialfluss dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und festlegen c) Maschinentypen unterscheiden und auftragsbezogen zuordnen d) Zeitbedarf für die Produktionsschritte ermitteln, Kapazitäten prüfen, Zwischenziele setzen, Kontrollschritte vorsehen und den Gesamtablauf terminieren e) Material anfordern, bereitgestelltes Material prüfen f) Druckformen und Druckdaten anfordern, prüfen und Ergebnis dokumentieren 			6
11	Prozessvorbereitung II (§ 4 Abs. 1 Nr. 11)	<ul style="list-style-type: none"> a) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen b) Druckfarbe für den Druckprozess auswählen und auf den Bedruckstoff einstellen c) Bedruckstoffe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen d) Druckmaschine und Zusatzgeräte farb- und bedruckstoffabhängig einstellen e) Druckkontrollelemente mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren f) Wirkungszusammenhänge von mechanischen, pneumatischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Funktionen in der Druckmaschine bei der Änderung der Prozesssteuerung berücksichtigen 			10
12	Druckprozesssteuerung II (§ 4 Abs. 1 Nr. 12)	<ul style="list-style-type: none"> a) mehrfarbige Druckprodukte herstellen b) Druckprozess nach Qualitätsstandards und Druckvorlage, insbesondere Passer, Farbton, Tonwert, Farb-, Strich- und Rasterwiedergabe, prüfen c) Fortdruckschwierigkeiten erkennen und beheben d) während der Steuerung des Druckprozesses die Wechselbeziehung zwischen Druckfarbe, Bedruckstoff, Druckform und Druckmaschine bei der Änderung einzelner Einstellungen berücksichtigen e) Steuer- und Regeleinrichtungen bedienen 			10
B. Qualifikationseinheiten nach § 4 Abs. 2					
1	Druckvorstufe (§ 4 Abs. 2 Nr. 1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Dateiformate unterscheiden und in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen b) Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren c) Dateien auftragsbezogen auswählen und zusammenführen d) Bestandteile von Softwaretools unterscheiden und handhaben 			8
2	Druckformherstellung I (§ 4 Abs. 2 Nr. 2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Daten und Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen c) Kontrollelemente integrieren d) Druckformen herstellen e) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Druckform korrigieren 			8
3	Tiefdruckformbearbeitung I (§ 4 Abs. 2 Nr. 3)	<ul style="list-style-type: none"> a) Druckformbearbeitungstechniken unterscheiden b) Druckvorlage mit Druckergebnis vergleichen, Abweichungen feststellen c) Korrekturen auf dem Druckbogen anzeichnen und Art der Korrektur angeben d) Arbeitsmaterialien unterscheiden und für die Durchführung der Korrektur herrichten e) Einwalz- und Abdecktechniken anwenden 			8

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
4	Druckverfahrenstechnik (§ 4 Abs. 2 Nr. 4) Alternative A Bogendruck	<ul style="list-style-type: none"> a) mehrfarbige Druckarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen; bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren 			8
	Alternative B Rollendruck	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern 			8
	Alternative C Digitale Druckausgabe	<ul style="list-style-type: none"> a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und Zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern g) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten 			8
5	zweite Druckverfahrenstechnik I (§ 4 Abs. 2 Nr. 5) Alternative A Bogenoffsetdruck I	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Aufrolleinrichtung einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform verfahrensbezogen nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung verfahrensbezogen sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern h) Arbeitsergebnis prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Maschineneinstellungen korrigieren 			8
		<ul style="list-style-type: none"> a) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Bogenoffsetdruckmaschine ausführen b) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen c) Maschine auftragsbezogen einrichten d) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrekturen vornehmen e) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren f) Maschine warten und pflegen 			8
	Alternative B Rollenoffsetdruck I	<ul style="list-style-type: none"> a) Papierrolle am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Papierbahn einziehen e) Druckplatten nach Belegungsplan einhängen f) Einfärbung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern 			8

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
	Alternative C Flexodruck I	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoff für den Druck vorbereiten b) Maschine auftragsbezogen einrichten c) Bedruckstoffdurchlauf einstellen d) Druckform prozessbezogen einbauen e) Peripheriegeräte einstellen f) Druckfarben entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen sowie druckbildabhängig einstellen g) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen und Fortdruck steuern 		8	
	Alternative D Siebdruck I	<ul style="list-style-type: none"> a) Auftragsunterlagen auf technische Realisierbarkeit prüfen b) Materialien verwendungs-bezogen auswählen und einsetzen c) Druckmaschine auftragsbezogen einrichten, insbesondere Druckform, Materialdurchlauf, Rakeleinstellung, Druckfarbführung und Trockeneinrichtung d) Druckprozess überwachen e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen f) Druckergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen und Fortdruck steuern 		8	
	Alternative E Digitaldruck I	<ul style="list-style-type: none"> a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und Zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern 		8	
6	Druckproduktverarbeitung (§ 4 Abs. 2 Nr. 6)	<ul style="list-style-type: none"> a) Verfahrenswege für die Weiterverarbeitung von Druckprodukten festlegen b) Materialien auswählen und einsetzen c) Druckprodukte mit unterschiedlichen Druck-Weiterverarbeitungstechniken zum Endprodukt verarbeiten d) Arbeitsergebnisse prüfen und beurteilen e) Fertigungsstörungen identifizieren und beheben 		8	

III. Berufliche Fachbildung in den Fachrichtungen

A. Fachrichtung Flachdruck

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
1.1	Prozessorientiertes Messen und Prüfen (§ 4 Abs. 3 Nr. 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoffgewicht ermitteln b) Lauf- und Dehnrichtung von Bedruckstoffen bestimmen c) Eigenschaften von Bedruckstoffen, insbesondere Saugfähigkeit, Wegschlagverhalten, Weißgrad, Holzhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Opazität, Feuchtigkeit, Temperatur, Rollneigung und Maßhaltigkeit, prüfen d) Eigenschaften von Druckfarben, insbesondere Konsistenz, Viskosität, Deckfähigkeit, Trocknungsgrad und Wegschlagverhalten, Echtheit und Scheuerfestigkeit, prüfen e) Feuchtmittel mit Zusätzen produktions- und maschinenbezogen einstellen und prüfen 			10

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
1.2	standardisierter Flachdruck (§ 4 Abs. 3 Nr. 1.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) standardisiert hergestellte Druckformen anhand von Kontrollelementen beurteilen b) Druckkennlinie der Druckmaschine ermitteln c) Druckergebnis auf Ton- und Farbwertichtigkeit prüfen, dabei Standardisierungsvorgaben beachten d) Farbannahmeverhalten im Mehrfarbendruck berücksichtigen e) Druckkontrollelemente im Fortdruck visuell und messtechnisch kontrollieren und auswerten f) Farbbalance herstellen und über den Auflagedruck konstant halten g) Druckbild auf Schieben und Dublieren am Messkeil prüfen und bei Abweichungen korrigieren 			14
B. Fachrichtung Hochdruck					
2.1	Prozessorientiertes Messen und Prüfen (§ 4 Abs. 3 Nr. 2.1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoffparameter ermitteln b) Lauf- und Dehnrichtung von Bedruckstoffen bestimmen und Maschinenparameter darauf einstellen c) Eigenschaften von Bedruckstoffen, insbesondere Saugfähigkeit, Wegschlagverhalten, Weißgrad, Holzhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Opazität, Feuchtigkeit, Temperatur, Rollneigung und Maßhaltigkeit, prüfen d) Eigenschaften von Druckfarben, insbesondere Konsistenz, Viskosität, Deckfähigkeit, Trocknungsgrad und Wegschlagverhalten, Echtheit und Scheuerfestigkeit, prüfen e) Hochdruckform und Maschineneinstellungen visuell und messtechnisch prüfen, bei Abweichungen notwendige Korrekturen vornehmen 			10
2.2	produktorientierte Prozesssteuerung (§ 4 Abs. 3 Nr. 2.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) auftragsbezogene Daten beschaffen und Produktion vorbereiten b) Druckmaschine produktbezogen einrichten c) Druckergebnis drucktechnisch optimieren d) mehrfarbige Druckprodukte nach Vorgaben und Qualitätsanforderungen herstellen e) Produktion prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern f) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen 			14
C. Fachrichtung Tiefdruck					
3.1	Leitstandunterstützte Maschineneinstellung (§ 4 Abs. 3 Nr. 3.1)	<ul style="list-style-type: none"> a) auftragsbezogene Daten beschaffen b) Eingabeschritte festlegen und Checkliste erstellen c) Auftragsdaten eingeben d) Veränderungen in der Druckmaschine nach Dateneingabe überprüfen 			10
3.2	Inlineproduktion (§ 4 Abs. 3 Nr. 3.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Inlineaggregate produktbezogen einstellen b) Zusatzaggregate und inlinebezogene Weiterverarbeitungstechniken produktbezogen in den Produktionsprozess integrieren 			14
D. Fachrichtung Digitaldruck					
4.1	Handhabung von digitalen Daten (digitales Datenhandling) (§ 4 Abs. 3 Nr. 4.1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Datenorganisation und -Verwaltung auftragsspezifisch nutzen sowie Dateikonventionen anwenden b) Datenfernübertragungen vorbereiten und Daten übertragen c) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen d) Originaldaten sichern und daraus Produktionsdaten erzeugen e) geeignete Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren f) Virenschutz sicherstellen g) Leistungsmerkmale von Netzwerken bewerten, Datenfluss im Netz optimieren h) Komprimierungsverfahren unter Berücksichtigung von Produktionsgegebenheiten auswählen und anwenden i) Datenausgabegeräte konfigurieren und für die Datenausgabe vorbereiten k) Daten gerätebezogen auf Ausgabefähigkeit prüfen 			14

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1.-12.	13.-18.	19.-36.
1	2	3	4		
4.2	produktorientierte Prozesssteuerung (§ 4 Abs. 3 Nr. 4.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedruckstoffe vorbereiten und zuführen, bedruckstoff-spezifische Parameter am System einstellen b) Peripheriegeräte vorbereiten und auftragsbezogen einsetzen c) Probedruck erstellen und Übereinstimmung mit den Vorgaben überprüfen, bei Abweichungen Parameter korrigieren d) Drucke in geforderter Auflagenhöhe erstellen, während des Fortdrucks auf Einhaltung von Qualitätsstandards überprüfen e) Ursache für prozessspezifische Störungen erkennen, diese lokalisieren und beseitigen f) bei Lagerung und Einsatz von Verbrauchsmaterialien gesetzliche und herstellerspezifische Vorgaben berücksichtigen sowie spezifische Regeln des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einhalten g) Drucke zur Weiterverarbeitung vorbereiten h) Weiterverarbeitungsaggregate vorbereiten, Drucke auftragsbezogen verarbeiten i) personalisierte Drucke unter Berücksichtigung rechtlicher Vorschriften und Kundenvorgaben erstellen k) Plottsysteme auftragsbezogen vorbereiten l) Plotterzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen m) Produktion prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern 			10
E. Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten nach § 4 Abs. 4 Nr. 1					
1.1	Druckformherstellung II (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. 1.1) Alternative A Offsetdruck analog	<ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsablauf festlegen und Arbeitsschritte planen b) Kopiervorlagen für mehrfarbige Druckprodukte prüfen, sortieren und montagegerecht bereitstellen c) Einteilungsbogen unter Berücksichtigung der maschinentechnischen Gegebenheiten im Druck und in der Druckweiterverarbeitung d) Montagen für mehrfarbige und mehrseitige Druckprodukte stand- und passergerecht herstellen e) Mess- und Kontrollelemente für Kopie, Druck und Druckweiterverarbeitung integrieren f) Prüfmethode anwenden und bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen g) Druckform herstellen, dabei Standards beachten h) Druckform auf Kopierergebnis, insbesondere Tonwertrichtigkeit und Punktschärfe, prüfen 			8
	Alternative B Offsetdruck digital	<ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsablauf festlegen und Arbeitsschritte planen b) Druckformen aus digitalen Datenbeständen aufbauen, dabei Standardisierungssysteme für die Druckformherstellung berücksichtigen c) Prüfmethode anwenden, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen d) Druckform herstellen, dabei Standards beachten e) Druckformen auf Vollständigkeit und Bedingungen des weiteren technischen Druckprozesses, insbesondere auf Tonwertrichtigkeit und Punktschärfe, visuell kontrollieren und messtechnisch prüfen 			8
	Alternative C Siebdruck	<ul style="list-style-type: none"> a) Daten oder Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Nutzen standrichtig positionieren, auf Passer prüfen und Kontrollelemente integrieren c) Siebdruckformträger auswählen, prüfen und vorbereiten d) Siebdruckform herstellen e) Siebdruckform prüfen und beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren f) Siebdruckform reinigen, entschichten und für die Wiederverwendung vorbereiten, dabei Umweltaspekte berücksichtigen 			8

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
	Alternative D Hochdruck	<ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitsablauf festlegen und Arbeitsschritte planen b) Kopiervorlagen für mehrfarbige Druckprodukte prüfen, sortieren und montagegerecht bereitstellen c) Einteilungsbogen unter Berücksichtigung der maschinentechnischen Gegebenheiten im Druck und in der Druckweiterverarbeitung erstellen d) Montagen für mehrfarbige und mehrseitige Druckprodukte stand- und passergerecht herstellen e) Mess- und Kontrollelemente für Kopie, Druck und Druckweiterverarbeitung integrieren f) Prüfmethode anwenden und bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen g) Druckform herstellen, dabei Standards beachten h) Druckformen aus digitalen Datenbeständen aufbauen, dabei betriebliche Standardisierungssysteme für die Druckformherstellung berücksichtigen i) Druckformen auf Vollständigkeit und Bedingungen des weiteren technischen Druckprozesses, insbesondere auf Tonwertrichtigkeit und Punktschärfe, visuell kontrollieren und messtechnisch prüfen 			8
I.2	Tiefdruckformbearbeitung II (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Korrekturangaben lesen b) Druckform für die Bearbeitung vorbereiten c) Plus- und Minuskorrekturen ausführen d) Korrekturergebnisse nach Druckausfall mit dem Korrektorexemplar vergleichen 			8
I.3	Digitaldruck-Workflow (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.3)	<ul style="list-style-type: none"> a) Systemkomponenten und Softwareapplikationen konfigurieren und einsetzen b) eingehende Daten überprüfen und in erforderliche Formate konvertieren c) Job-Tickets vorbereiten und erstellen, dabei auftragsbezogene Vorgaben berücksichtigen d) Arbeitsablauf überwachen, Zwischenergebnisse prüfen und bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren e) Produktionsdaten und Job-Tickets auf geeigneten Datenträgern archivieren und dokumentieren 			8
I.4	zweite Druckverfahrenstechnik II (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.4) Alternative A Bogenoffsetdruck II	<ul style="list-style-type: none"> a) mehrfarbige Druckerarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, dabei Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren 			8
	Alternative B Rollenoffsetdruck II	<ul style="list-style-type: none"> a) Maschinenbelegung produktbezogen planen b) Papierrolle vorbereiten, in den Rollenträger einhängen und Rollenwechsel durchführen c) Druckmaschine produktbezogen einrichten d) Zuelemente auf Produktionsbedingungen einstellen und Papierbahn einziehen e) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen f) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwert-richtigkeit sowie Passer, prüfen 			8

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
	Alternative C Flexodruck II	<ul style="list-style-type: none"> a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Druckform standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrollelementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckmaschine produktionsbezogen einrichten e) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen f) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwertichtigkeit sowie Passer, prüfen 			8
	Alternative D Siebdruck II	<ul style="list-style-type: none"> a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Auftrag standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrollelementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckprozess überwachen und optimieren e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen 			8
	Alternative E Digitaldruck II	<ul style="list-style-type: none"> a) Druckformen systemspezifisch vorbereiten b) Druckergebnisse auf Einhaltung von Standards und Kundenvorgaben prüfen und bei Abweichungen korrigieren c) Fortdruck auf Einhaltung der Vorgaben überwachen d) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten e) Grundwartungsarbeiten durchführen, dabei Umweltvorschriften und Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beachten 			8
I.5	Druckweiterverarbeitung (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.5)	<ul style="list-style-type: none"> a) verfahrens- und produktspezifische Druckweiterverarbeitungstechniken anwenden b) Fertigungsmuster herstellen c) produktspezifische Materialien auswählen und einsetzen d) Einrichtungen für die Druckweiterverarbeitung nach Vorgabe der Auftragsbeschreibung rüsten e) Maschinenlauf überwachen und optimieren, ablaufbedingte Störungen erkennen und beheben f) Qualitätskontrolle nach Kundenvorgaben und Qualitätsnormen durchführen g) Einrichtungen pflegen und warten h) Produkte material- und transportgerecht lagern 			8
I.6	Leitstandtechnik (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.6)	<ul style="list-style-type: none"> a) Leitstandstruktur analysieren und Funktionsmöglichkeiten aufzeigen b) Produktionsplanungs- und -Steuerungssysteme sowie Netzwerke im Umfeld der Druckmaschine nutzen c) Gesundheitsschutz am Bildschirmarbeitsplatz beachten d) Produktionsdaten übernehmen und eingeben e) neue Produktion am Leitstand einrichten f) übernommene und eingegebene Daten kontrollieren, bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren g) Produktion anfahren, laufende Produktion am Leitstand steuern und überwachen 			8

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
I.7	Inlineproduktion (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.7)	<ul style="list-style-type: none"> a) Zusatzaggregate im Funktionsaufbau unterscheiden und ihr planmäßiges Zusammenwirken mit der Druckmaschine sicherstellen b) Störungen an Aggregaten beseitigen und Beseitigung veranlassen c) Aggregate warten und pflegen d) Zusatzaggregate nach Auftragsanforderungen in die Prozesskette integrieren 			8
I.8	Maschinentechnik (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.8)	<ul style="list-style-type: none"> a) Maschinen im Funktionsaufbau unterscheiden und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Maschinenelemente und Baugruppen zur Gesamtfunktion sicherstellen b) Störungen an Maschinen und Anlagen beseitigen und die Beseitigung veranlassen c) Maschinen und Anlagen warten und pflegen sowie beim Service mitwirken d) Falzmesser einbauen und richten e) Greifer und Punktoren wechseln f) Ableitergruppen ein- und ausbauen g) Schneid- und Kreismesser wechseln h) Ölstände und Zentralschmierung prüfen i) steuerungs- und regelungstechnische Einrichtungen pflegen und justieren 			8
I.9	Kundenberatung (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.9)	<ul style="list-style-type: none"> a) Kundenwünsche ermitteln, mit dem betrieblichen Leistungsangebot vergleichen und daraus Vorgehensweisen für die Kundenberatung ableiten b) Daten und Vorlagen des Kundenauftrags für die weitere Verwendung prüfen, bewerten und daraus einen Arbeitsauftrag erstellen c) Technische Realisierbarkeit von Kundenanforderungen prüfen, erforderliche Kosten abschätzen, Preise und Liefertermine mit dem Kunden abstimmen, Kunden über postalische Vorschriften beraten d) Kundenkontakte auswerten und Ergebnisse für betriebliche Entscheidungen aufbereiten e) Urheberrechte und verwandte Schutzrechte sowie den Datenschutz bei der Auftragsvorbereitung berücksichtigen 			8
I.10	Qualitätsmanagement (§ 4 Abs. 4 Nr. 1, lfd. Nr. I.10)	<ul style="list-style-type: none"> a) Qualität von Druckprodukten bei der Auftragserledigung unter Beachtung vor- und nachgelagerter Bereiche sichern b) Normen und Spezifikationen zur Qualitätssicherung beachten und anwenden c) Qualitätsmanagementsystem in Verbindung mit technischen Unterlagen, insbesondere Normen und Spezifikationen, beurteilen d) Prüfarten und Prüfmittel auswählen, Einsatzfähigkeit der Prüfmittel feststellen und dokumentieren, Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden e) Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren f) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen 			8
F. Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten nach § 4 Abs. 4 Nr. 2					
II.1	Mehrfarbenbogenoffsetdruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bogenoffsetmaschinen auf unterschiedliche Bedruckstoffstärken einstellen b) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen c) Drucklängen des Ausdrucks kontrollieren und bei Abweichungen korrigieren d) Zylinderaufzüge zusammenstellen und die Druckabwicklung einstellen e) Farben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, dabei Trocknungsverhalten beachten f) Farbreihenfolge bei Mehrfarbdrucken nach Vorlage bestimmen g) mehrfarbige Drucke nach Vorlage und Vorgaben abstimmen und drucken h) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren 			12

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
		<ul style="list-style-type: none"> i) Auslagestapelhöhen nach Farbauftrag und Papierqualität bestimmen k) Trocknungseinrichtungen einsetzen und bedienen l) Druckbestäubungspuder und Druckhilfsmittel einsetzen 			
II.2	Rotationsoffsetdruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Auftragsplanung nach Produktionsstruktur optimieren und durchführen b) Dateneingaben planen und vorbereiten, Daten am Produktionsrechner eingeben c) Weiterverarbeitungsaggregate entsprechend der Produktionsstruktur festlegen d) Zusatzaggregate in die Prozesskette integrieren e) Produktionsmaschine anfahren, laufende Produktion steuern und überwachen f) Arbeitsergebnis messen und prüfen, Druckergebnis entsprechend den Qualitätsanforderungen optimieren 			12
II.3	Zeitungsdruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.3)	<ul style="list-style-type: none"> a) Druckmaschine nach Verlags- und Redaktionsanforderungen konfigurieren b) Arbeit an der Maschine im Team organisieren, dabei Zeitvorgaben des Produktionsplans berücksichtigen c) Druckeinheiten, Rollenträger und Falzeinheit für Mehrfarbenproduktion vorbereiten und einrichten d) Papierbahnführung festlegen e) Übergabesystem zur Weiterverarbeitung einrichten f) Produktion anfahren sowie Maschinenaggregate leitstandunterstützt einstellen g) farbige Mehrbuch- und Sammelproduktionen fahren h) Tabloidproduktionen fahren i) Anzeigen mit der Vorlage abstimmen k) Belegexemplare entnehmen l) Arbeitsergebnis messen und prüfen, Druckergebnis entsprechend den Qualitätsanforderungen optimieren 			12
II.4	Rotationstiefdruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.4)	<ul style="list-style-type: none"> a) Auftragsplanung nach Produktionsdaten durchführen b) Daten in den Leitstand eingeben c) Druckform einheben d) Zusatzaggregate in die Prozesskette integrieren e) Druckmaschine anfahren, laufende Produktion steuern und überwachen f) Druckergebnis entsprechend Qualitätsanforderungen prüfen g) Belegexemplare erstellen 			12
II.5	Tapetendruck II (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.5)	<ul style="list-style-type: none"> a) Auftragsablauf nach Produktionsdaten planen, Produktionsdaten am Leitstand eingeben b) Tapetendruckmaschine anfahren, laufende Produktion steuern und überwachen c) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren d) Peripheriegeräte einrichten und steuern e) Weiterverarbeitungsgeräte auf Produktionsgegebenheiten einstellen f) Arbeitsergebnis entsprechend den Qualitätsanforderungen prüfen, Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen 			12
II.6	Verpackungsdruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.6)	<ul style="list-style-type: none"> a) Produktionsdaten und verarbeitungstechnische Vorgaben bei der Prozessvorbereitung erfassen, dabei Produktionsprozess planen b) Materialien auftragsbezogen auswählen, vorbereiten und bereitstellen c) Mehrfarbenverpackungsdruckmaschine nach Vorgaben der Auftragsbeschreibung einrichten d) verpackungsspezifische Zusatzeinrichtungen innerhalb der Druckmaschine sowie Peripheriegeräte einrichten e) mehrfarbige Verpackungen andrucken und Druckergebnis mit der Vorlage abstimmen, Farbeinstellung, Stand und Passergenauigkeit prüfen f) Maschinenlauf überwachen und optimieren, störungsfreien Lauf der Verpackungsdruckmaschine sicherstellen g) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren 			12

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
		h) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen			
		i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen			
II.7	datenbankgestützte Produktion (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.7)	a) Datenbanken einrichten und verwalten, Datenbankabfragen durchführen			
		b) Daten unterschiedlicher Formate für Datenbankanwendungen aufbereiten			
		c) Anwendungsprogramme mit Datenbanken verknüpfen und Daten importieren			
		d) Datenbankprodukte anforderungsbezogen auswählen			
		e) Sicherheitsmechanismen, insbesondere Zugriffsrechte, festlegen und implementieren			12
		f) Daten für individualisierte Drucke vorbereiten, dabei kundenspezifische und rechtliche Vorgaben beachten			
		g) Daten unterschiedlicher Quellen für Individualisierung aufbereiten			
		h) Layouts hinsichtlich Verwendbarkeit für Personalisierung planen und vorbereiten			
II.8	digitale Druckproduktion (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.8)	a) Bedruckstoffe, Toner, Tinten, Farben und Entwickler auf ihre Einsetzbarkeit im Digitaldruck testen und notwendige Parameter einstellen			
		b) Digitaldrucke auf speziellen Bedruckstoffen erstellen, Arbeitsergebnisse auf ihre Verwendbarkeit beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben Produktionsparameter verändern			
		c) herstellereigene Systemeinstellungen durch Einsatz geeigneter Test-, Prüf- und Messverfahren optimieren			
		d) maschinenspezifische Test- und Kalibrierungsjobs drucken, Abweichungen vom Standard erkennen und Systemeinstellungen korrigieren			12
		e) Produktion durch Auswahl geeigneter Werkstoffe und Verfahren unter Berücksichtigung von Kundenvorgaben und Kosten optimieren			
		f) erforderliche Intervallwartungsarbeiten an den eingesetzten Digitaldrucksystemen durchführen			
		g) Raster-Image-Prozessor-Konfigurationen einstellen und verändern			
		h) Daten aus Archiven aufrufen, zu Druckjobs zusammenstellen und ausdrucken			
		i) Systemkonfigurationen archivieren und dokumentieren			
II.9	rotativer Etikettendruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.9)	a) Produktionsdaten und verarbeitungstechnische Vorgaben bei der Prozessvorbereitung erfassen, dabei Produktionsprozess planen			
		b) Materialien auftragsbezogen auswählen, vorbereiten und bereitstellen			
		c) Bedruckstoffe auf ihre Einsetzbarkeit testen und notwendigen Maschinenparameter einstellen			
		d) mehrfarbige Etiketten auf speziellen Bedruckstoffen erstellen, Arbeitsergebnisse auf ihre Verwendbarkeit beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben Produktionsparameter verändern			12
		e) maschinelle Zusatzeinrichtungen einstellen			
		f) mehrfarbige Etiketten in Inlinefertigung herstellen			
		g) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren			
		h) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen			
		i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen			
II.10	Formulardruck (§ 4 Abs. 4 Nr. 2, lfd. Nr. II.10)	a) Mehrfarben-Rotations-Formulardruckmaschine nach Vorgaben der Auftragsbeschreibung einrichten			
		b) formularspezifische Zusatzeinrichtungen innerhalb der Formulardruckmaschine einrichten			
		c) Einzelaggregate innerhalb der Formulardruckmaschine einsetzen und bedienen			12
		d) mehrfarbige Formulare andrucken und Druckergebnis mit der Vorlage abstimmen, Farbeinstellung, Stand und Passergenauigkeit prüfen			

Lfd. Nr.	Qualifikationseinheit	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbil- dungsmonat		
			1. -12.	13. -18.	19. -36.
1	2	3	4		
		<ul style="list-style-type: none"> e) Maschinenlauf überwachen und optimieren, störungsfreien Lauf der Formulardruckmaschine sicherstellen f) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren g) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen h) Formular- Weiterverarbeitungsmaschinen mit Zusatzaggregaten einrichten und bedienen i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen 			